

CDU-Fraktion, Lokstedter Weg 24, 20251 Hamburg

An den
Regionalausschuss
Langenhorn-Fuhlsbüttel-Ohlsdorf-Alsterdorf-Groß Borstel

31.08.2017
Stu

ANTRAG

(Kleine) Tangstedter Landstraße entpollern - bessere Rahmenbedingungen für den Einzelhandel im südlichen Langenhorn schaffen und nicht weiter behindern!

Im Herbst 2014 wurden etliche Betonkuben in der (kleinen) Tangstedter Landstraße als Absperrelemente aufgestellt. Im Frühjahr 2017 wurden zusätzliche Kuben aufgestellt, um zu verhindern, dass weiterhin „wild“ geparkt wird. Dabei wurde in Kauf genommen, dass die Existenz der Einzelhändler vor Ort bedroht, wenn nicht gar dauerhaft entzogen wird. Das Parken vor Ort wird immer mehr zur Glückssache, da im Rahmen der "Umbauten" dieses Abschnitts in den vergangenen Jahren aus 90 Parkplätzen weniger als 57 wurden. Die Ladenbesitzer beklagen einen zunehmenden Kundenschwund und massive Umsatzeinbußen. Eine Folge dieser Maßnahmen ist ein zunehmender Kundenschwund sowie massive Umsatzeinbußen und ein Abbau von Arbeitsplätzen im südlichen Teil der Tangstedter Landstraße. Der geplante Abgang eines Lebensmitteldiscounters in dieser Einkaufsstraße zum Ende des Jahres stellt einen neuen "Höhepunkt" dieser Entwicklung dar, welche die Attraktivität des Standortes zusätzlich schwächt. Ein entschlossenes Handeln ist notwendig, um im Sinne der Bevölkerung und des stationären Einzelhandels die Situation vor Ort zu verbessern.

Vor diesem Hintergrund möge der Regionalausschuss Langenhorn-Fuhlsbüttel-Ohlsdorf-Alsterdorf-Groß Borstel beschließen:

Die zuständige Fachbehörde möge **prüfen**,

1. die komplette (kleine) Tangstedter Landstraße zu entpollern.
2. der zuständige Regionalausschuss wird zeitnah über das Ergebnis der Prüfung umfassend informiert.

Martina Lütjens

Nizar Müller
Jürgen Lehmann